

Mein geliebter Mann, unser lieber Vater, Grossvater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

## Prof. Dr. Hans Kummer

4. November 1930 – 9. März 2013

hat sich nach reiflicher Überlegung entschlossen, sich von uns zu verabschieden. Nach einem erfüllten Leben wollte er das Leiden der fortschreitenden Alzheimer'schen Krankheit, die seinen Geist zerstörte, nicht länger ertragen. Wir sind sehr traurig, aber glücklich, dass er friedlich einschlafen durfte, und dankbar für alles Schöne und Gute, das wir mit ihm bis zuletzt erlebt haben. Wir danken allen, die ihn liebevoll und kompetent begleitet haben, insbesondere dem Sterbebegleiter von Exit und dem Hausarzt.

*Verena Kummer-Müller  
Katharina und Alexander Peiry-Kummer  
Ruedi und Isabelle Kummer-Gross  
mit Leo und Remi  
Urs Kummer mit Marina  
Renate und Ruedi Baur-Kummer  
Franziska Baur und Familie  
Verwandte und Freunde*

Die Abdankung findet am 21. März 2013, um 14 Uhr in der reformierten Kirche Langnau u/A statt. Die Urne wird vorgängig im engsten Familienkreis beigesetzt. Anstatt Blumen zu spenden, gedenke man der Stiftung Biovision ([www.biovision.ch](http://www.biovision.ch)), PK 87-193093-4.



Universität  
Zürich

Neue Zürcher Zeitung

Donnerstag, 14. März 2013 · Nr. 61

Die Universität Zürich trauert um

### Prof. Dr. Hans Kummer

emeritierter Professor für Zoologie, insbesondere Ethologie

verstorben am 9. März 2013 in seinem 83. Altersjahr.

Hans Kummer habilitierte sich 1968 an der Universität Zürich. Er wurde 1969 zum Assistenzprofessor und 1972 zum Extraordinarius ernannt. 1978 erfolgte seine Beförderung zum Ordinarius. Er trat 1995 in den Ruhestand.

Seine akademische Karriere begann Hans Kummer als Assistenzprofessor in New Orleans, wo er sich als Primatenforscher profilierte. Zurück in Zürich, baute er am damaligen Zoologischen Institut das Gebiet der Ethologie, insbesondere die Soziobiologie, auf. Über zwei Jahrzehnte hinweg betrieb er Feldforschung in Äthiopien, wo er das Sozialverhalten der Hamadryas-Paviane untersuchte und dafür teilweise völlig neue Methoden entwickelte. Seine Erkenntnisse aus diesem und weiteren Projekten führten ihn zu neuartigen, grundlegenden Überlegungen, unter anderem zur Gruppenführung und zum Besitzverhalten in evolutionärer Sicht, in die er – mit der gebotenen Differenzierung – auch den Menschen einbezog und so etwa über die Verhaltensgrundlagen des Rechts publizierte. Durch ein Buch und viele Vorträge vermochte Hans Kummer auch eine breitere Öffentlichkeit für sein spannendes Äthiopien-Projekt zu begeistern. Für sein wissenschaftliches Werk durfte er diverse Ehrungen, darunter den Marcel-Benoist-Preis, entgegennehmen. Durch seine Vorlesungen und die Betreuung zahlreicher Diplom- und Doktorarbeiten bleibt er vielen als engagierter akademischer Lehrer im Gedächtnis.

Die Universität Zürich, die Kolleginnen und Kollegen sowie die ehemaligen Studentinnen und Studenten werden den Verstorbenen in dankbarer Erinnerung bewahren.

Andreas Fischer, Rektor

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 21. März 2013, um 14 Uhr in der reformierten Kirche Langnau u/A statt.